

Starke Biker – glückliche Kinder!

„Kids in Emotion“ feierte in Blindham

Für rund 150 teils schwerkranke Kinder hieß es letzten Samstag „Straße frei“, als sich ein imposanter Tross mit 150 Trikes, Quads und Bikes in Bewegung setzte. Der Konvoi startete in München und führte über eine 63 Kilometer lange Strecke zum Bergtierpark nach Blindham.

Die Straßen waren gesäumt von begeisterten Passanten, die den drei Kilometer langen Konvoi spontan beklatschten und den Kindern zurückgewunken haben. Nach zwei Stunden Fahrt hatten die kleinen und großen Biker sich ihr Mittagessen verdient. An mehreren Ständen gab es die Auswahl zwischen Grillfleisch, Wurst und Gulasch. Im Anschluss daran erwartete die Kinder ein buntes Rahmenprogramm mit Clowns, mehreren Hüpfburgen, Kinderschminken und kurze Ausfahrten mit dem Quad Action Team, das extra für diese Veranstaltung aus dem Main-Tauber-Kreis angereist war.

Da es so viel zu entdecken gab, spielte das Wetter eine untergeordnete Rolle. Highlight war aber sicherlich die Landung des Polizeihubschraubers am Nachmittag. Besonders leuchtende Augen bekamen die Kinder, als sie Platz auf dem Sitz des Piloten nehmen durften, so Michael Kastner von der Feuerwehr Helfendorf, der auch heuer wieder die Einsatzkräfte koordinierte. Auch die Eltern kamen auf ihre Kosten, da das Hubschrauberteam die gesamte Technik sehr anschaulich und interessant erklärte. Um 17 Uhr war Schluss, wie immer wenn es am schönsten ist. Danach war Zeit für ein kurzes Durchschnaufen für alle Beteiligten, bis es um 20 Uhr wieder weiterging. Dann spielte die Band „Hefe 10“ auf und heizte dem Publikum ordentlich ein. Mit Cocktailbar und diversen anderen Attraktionen wurde bis spät in die Nacht das erfolgreiche Kinderfest gefeiert! Der Verein Kids in Emotion möchte sich bei allen Spen-



Der Polizeihubschrauber war zweifellos eine der größten Attraktionen beim diesjährigen Ausflug des Vereins „Kids in Emotion“.
Foto: privat

dern, Helfern und Freiwilligen bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bergtierpark Blindham für die Stellung des Platzes, der Freiwilligen Feuerwehr Helfendorf sowie der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen und den Maltesern. Des Weiteren der Polizei München für die Streckensicherung. Auch nächstes Jahr wird es wieder heißen: „Motorengeheul für ein Kinderlachen“.